

Kultur = Kultur?

Und was hat das mit Bildung zu tun?

Dipl. Psych. Anna Dintsioudi
Münster. 19.10.2014

Der Kulturbegriff ist umstritten und vielfältig

Mehr als 200 Kulturdefinitionen existieren in den Sozialwissenschaften, aber es gibt keinen Konsens darüber, welche die beste Definition darstellt.

(Lonner, 1994)

Der Kultur-Begriff

Die Entwicklungspsychologische Perspektive

Kultur und kulturelle Kontexte

- Kultur ≠ Herkunftsland, Religion oder Ethnie
- Kultur = geteilte Deutungsmuster (Werte, Normen) und Verhaltenspraktiken

(Keller, 2007)

Kultur und kulturelle Kontexte

- **Kultureller Kontext =**

Lebenswelten mit bestimmten soziodemographischen Eigenschaften:

- Geographischer Raum (Stadt-Land)
- Sozioökonomischer Status / Bildung
- Familienstruktur

(Keller, 2007)

Kulturelle Kontexte unterscheiden sich in
ihrer Betonung von

Autonomie (Selbstständigkeit) und

Relationalität (Verbundenheit)

Westliche, städtische, Mittel-Klasse
Familien mit hoher formaler Bildung

nicht-Westliche, ländliche, formal
niedrig gebildete Bauernfamilien

(Keller, 2007)

Grundlegende Unterschiede zwischen kulturellen Kontexten

- Kulturelles Modell / Selbstkonzept
- Sozialisationsziele
- Theorien, was eine gute Elternschaft und ein „gutes“ Kind ausmacht
- Elterliche Verhaltensweisen
- Kindliche Verhaltensweisen

Autonomie

Kultureller Kontext:
SÖS, Bildungsgrad, Familienform

Kulturelles Modell

Sozialisationsziele

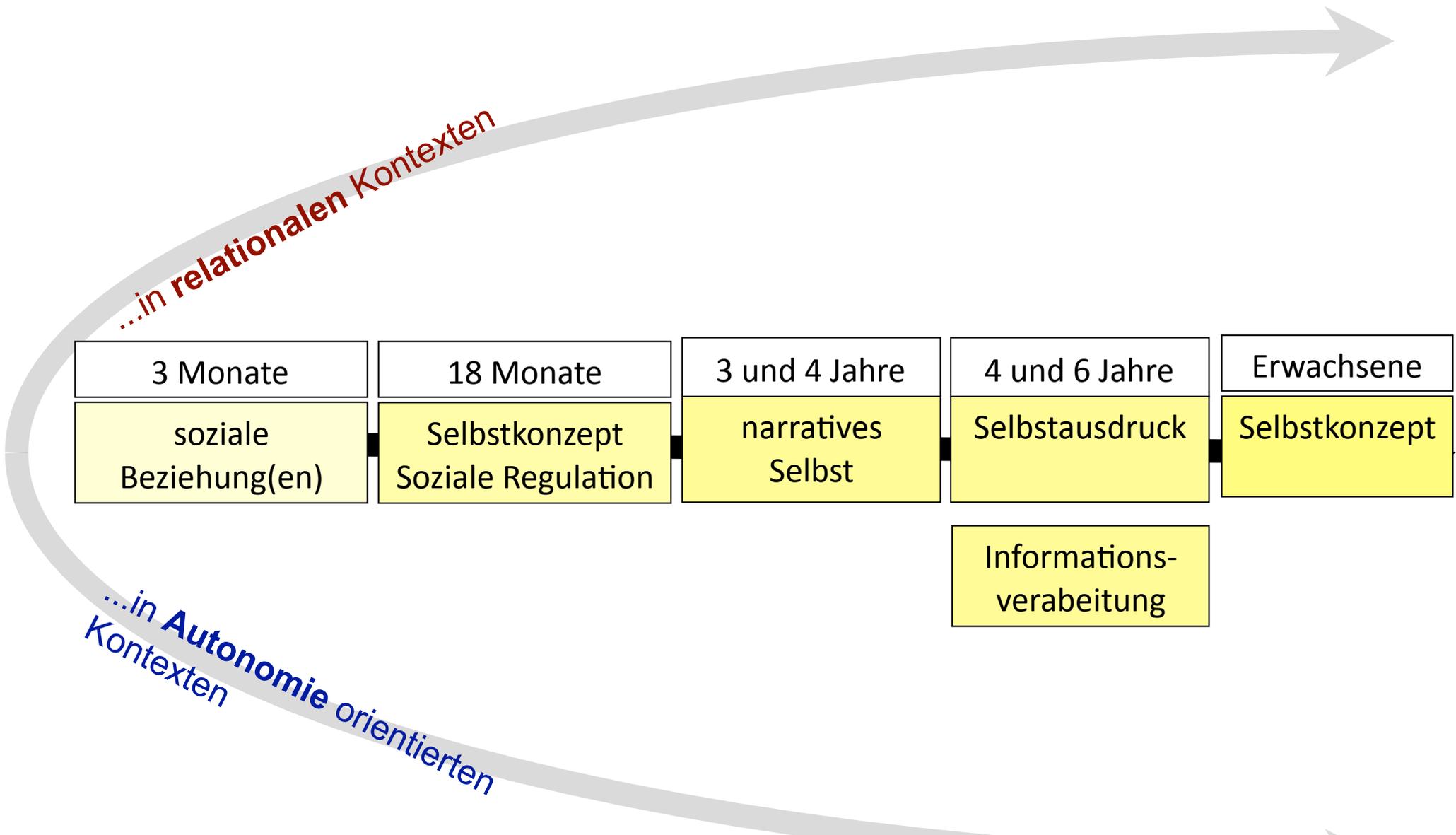
Parentale Ethnotheorien

Elternverhalten

Entwicklung

Verbundenheit

Kindliche Entwicklungspfade unterscheiden sich je nach kulturellem Kontext



(Keller, 2007;2011)

<http://nifbe.de/das-institut/forschung/entwicklung/publikationen>

Kulturspezifische Unterschiede am Beispiel Kinderzeichnungen

Die vorherrschende Deutungsmuster und
Bewertungen orientieren sich an der
Lebenswirklichkeit und ihrer Darstellung bei
Kindern aus dem **westlichen Kulturkreis**

Lassen sich diese Deutungsmuster und Bewertungen auf Kinderzeichnungen aus **anderen Kulturkreisen** übertragen?

Welchen Einfluss hat der kulturelle Hintergrund auf die Darstellungsweise ?

Kulturspezifität des Verhaltens zeigt sich bei Kindern auch in der Art und Weise wie sich „künstlerisch“ darstellen

z.B. Gernhardt, A. (2013). "Ich sehe was, was du nicht siehst": Zur Interpretation von Kinderzeichnungen aus kulturvergleichender Perspektive. In: M. Watzlawick (Hrsg.) Kreative Entwicklung Beschreiben, Verstehen, Fördern. Mit Beiträgen von und in Andenken an Werner Deutsch. Marburg: Tectum



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



www.nifbe.de



Kontakt: anna.dintsioudi@nifbe.de

- Zusätzlich noch das Buch:

Keller, H. (2007). *Cultures of infancy*.
Mahwah, NJ: Erlbaum.